1 | JANUAR/FEBRUAR 2026

DAS LACHEN VILLAGE MAGAZIN

LACHNER

METALL

Die wohlklingenden Kirchglocken von Lachen und was das Geläut je nach Zeit und Klang bedeutet.

Mehrere Klaviaturen, Pedale, Register, das Pfeifenwerk und ein Windwerk ergeben eine Orgel.

Die schöne Seite von Metall und die Dankbarkeit, immer wieder Schätze in den Händen zu haben.

In der Entwicklung der Menschheit wurde ***Metall*** immer bedeutsamer. Die industrielle Revolution wäre ohne Stahl undenkbar. Stahlkonstruktionen sowie Stahlbeton ermöglichten die Errichtung bis dahin ungeahnter Bauwerke in kurzer Zeit. Stähli Architekten verbinden in ihren Bauten das langlebig Funktionale mit einer die Mode überdauernden Ästhetik, gerade auch die Materialien betreffend. Der Einsatz kontrastierender Baustoffe kann spannende Akzente setzen.

STÄHLI ARCHITEKTEN
Nachhaltig aufbauend.

8853 Lachen · Tel. 055 442 32 63 · www.staehliarch.ch

10’000 Fahrzeuge

Liebe Lachnerinnen und Lachner

Das Jahr 2025 gehört der Vergangenheit an. Es wird als das Jahr in die Lachner Geschichte eingehen, in welchem das Projekt «Kernerneuerung» baulich abgeschlossen wurde. Gerne erinnere ich mich an unser wunderschönes Dorffest am 22. Juni 2025, an welchem wir bei bestem Wetter die neu geschaffenen Plätze im wahrsten Sinne des Wortes feierlich in Betrieb genommen haben.
Schon bald haben wir vergessen, dass vor 2017 jeden Tag 10’000 Fahrzeuge auf der damaligen Kantonsstrasse durch unseren Dorfkern verkehrten. Durch die Umfahrungsstrasse und die Massnahmen im Dorfkern konnten die Lebensqualität in Lachen, die Schulwegsicherheit sowie die Aufenthaltsqualität deutlich verbessert werden. Von diesen Investitionen in die Nachhaltigkeit und den Fortbestand unseres Dorfes werden auch die künftigen Generationen profitieren.
Im Dorfkern sind die Bauarbeiten nun abgeschlossen. Was jetzt noch realisiert werden muss, sind die «Zufahrtsachsen»: die Zürcher- und später die St. Gallerstrasse. Die ersten Arbeiten an der Zürcherstrasse sind denn auch bereits aufgenommen worden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Ausbau unserer Infrastrukturen wird uns aber auch in den kommenden Jahren beschäftigen: Noch im alten Jahr hat der Gemeinderat die Arbeiten für die provisorische Doppelturnhalle Biberzelten vergeben, das Baugesuch wird voraussichtlich noch im Frühling eingereicht werden und wenn alles wunschgemäss läuft, startet die Ausführung im Sommer 2026, so dass 2027 die dringend benötigte Halle dem Schulturnsport zur Verfügung steht.
Gegen Ende des ersten Quartals 2026 wird voraussichtlich auch das Baugesuch für die Anlage «Sport und Kultur am See» sowie für die Erweiterung der Bezirksschule Sek 1 March in Lachen eingereicht werden. Dank der Zustimmung des Lachner und des Bezirkssouveräns zu diesen Projekten gewährleisten wir langfristig den Schulstandort Lachen und stellen der Schule, den Kulturschaffenden und den Sportvereinen eine Infrastruktur zur Verfügung, welche dringend benötigt wird und den heutigen Ansprüchen genügt.

Liebe Lachnerinnen und Lachner, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen guten Start, viel Glück, Erfolg, Freude, Wohlergehen, Zufriedenheit und ganz besonders: gute Gesundheit im neuen Jahr.

Ihr Gemeindepräsident
Emil Woodtli

Inhalt

3 | Zuerst ...
5 | Neu im Dorf
6 | Thema
8 | Aus dem Gemeindehaus
10 | Unterwegs
11 | Dorfplan
12 | Veranstaltungen
15 | Unterwegs
17 | Übrigens
18 | Interview
21 | Menschen
22 | ... Zuletzt

Titelbild: Luca Maresca
Bericht Seite 18/19

Spannende Themen und interessante Informationen rund um Lachen und die Region erwarten unsere Leserinnen und Leser auch 2026 wieder.

Januar/Februar
Metall

März/April
Kunststoff

Mai/Juni
Stein

Juli/August
Papier

September/Oktober
Textil

November/Dezember
Holz

Möbel
SUTER

Die Einrichtungsprofis in Ihrer Nähe – kompetent, familiär, professionell!

Tisch Udina und
Stuhl Calina von:

girsberger
home

Möbel Suter AG
Neuheimstr. 8
8853 Lachen

T 055 442 10 16
www.moebel-suter.ch

wakutech
Wasch- & Küchentechnik

Tiergartenstrasse 1
8852 Altendorf
T 055 462 12 12
www.wakutech.ch

GAST
Oberdorf
HUUS

Bauernhofstrasse 1, 8853 Lachen
055 / 460 11 10
www.oberdorf-lachen.ch

essen… geniessen… plaudern… lächeln…

Herzlichst, Ihre Gastgeber
Stefan & Rita Lotspeich-Gisler
Und das Oberdorf-Team

Arpagaus
Holzbau
arpagaus-holzbau.ch

Napulé – Liebe auf den ersten Biss

Um 1730 begannen die Menschen in den Gassen Neapels, zerdrückte Tomaten auf ihr Fladenbrot zu legen, dies war die Geburtsstunde der Vera Pizza Napoletana. Einst ein einfaches Essen der Arbeiter, heute weltberühmt und seit 2017 als «Kunst des neapolitanischen Pizzabackens» sogar Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. | TEXT/BILD: ROBERT WONNEBERGER

Die Pizza, ein Stück italienische Kultur.

Die echte neapolitanische Pizza hat jetzt auch in Lachen «offiziell» Einzug gehalten.
In der Pizzeria Napulè ruht der Teig mindestens 48 Stunden, ist dadurch luftig und leicht wie ein Sonntagmorgen.
Dann kommen zuerst San-Marzano-D.O.P.-Tomaten darauf, diese wachsen am Fuss des Vesuvs, wo sie ganz viel Sonne trinken und nie den Kühlschrank sehen.
Der Mozzarella di Bufala kommt aus Kampanien und ein original neapolitanischer Ofen, der auf über 450 °C heizt, besorgt den Rest.

In weniger als 90 Sekunden ist die Pizza fertig: luftig, leicht verbrannt am Rand (keine Sorge – das muss so sein!) und einfach – perfetta.

Echtes Handwerk entsteht aus Liebe und Leidenschaft und hat immer seinen Wert. Wer im Napulè einmal in diese Pizza beisst, versteht sofort: Das ist kein Fast Food, das ist ein Stück Kultur.

Pizzeria Napulé
Marktstrasse 2, Lachen
055 552 52 72
www.napule.ch/de/lachen

KEBOOM – für alle, die beim Kebab nicht sparen, sondern glücklich werden wollen

Was zählt bei einem Kebab wirklich? Knuspriges Brot. Fleisch mit Röstaromen. Frischer Salat. Cremige Sauce. Am besten alles in perfekter Balance. | TEXT/BILD: ROBERT WONNEBERGER

Der Instant-Glücklichmacher von Keboom.

KEBOOM macht kein Geheimnis aus seinen Wurzeln. Hinter dem Tresen stehen zwei Foodies mit Herz. Sie wollen zeigen, dass ein Kebab mehr sein kann als nur «schnell und billig».

Die offene Küche lädt zu neugierigen Blicken ein. Hier drehen sich zwei grosse Spiesse am Feuer, es wird gewürzt und aufgeschnitten mit einer Freude, die man sofort sieht und wenig später schmecken kann.
Das Brot ist frisch und knusprig und jede Sauce hausgemacht. Das hier ist kein 3-Uhr-morgens-Kompromiss-Kebab mit traurigem Salat und viel zu viel Sauce, sondern das hier ist ein echter «Instant-Glücklichmacher»-Soulfood vom Allerfeinsten.

KEBOOM
Herrengasse 9, Lachen
044 501 88 53
www.keboom.net

Inhaber
Jonas Noah Martinez Trascorri
Kevin Käfer

1955: Neues Kirchengeläut beeindruckt die Lachner

Die Pfarrkirche und ihr Geläut sind prägend für die Identität Lachens. Doch wann läuten welche Glocken – und warum? Eine kleine Einführung zur Bedeutung des Glockenläutens und zur Geschichte der Kirchenglocken mit Blick auf die letzte Lachner Glockenweihe vor 70 Jahren.

TEXT: VINCENZO CAPODICI / BILDER: ZVG

Der 17. Juli 1955 war für die Lachner Bevölkerung ein seltener Freudentag und ein Meilenstein für die Pfarrgemeinde. An diesem Sonntag fand die Glockenweihe statt, die Einsegnung von neuen Glocken für die Pfarrkirche Lachen. Darunter war die Heiligkreuzglocke, die mit einem Gewicht von über sechs Tonnen sowie einem Durchmesser und einer Höhe von jeweils über zwei Metern die schwerste und grösste der Lachner Glocken ist.

Fotos der Glockenweihe zeigen ein massives, bekränztes Gerüst auf dem grossen Platz beim 36er-Schulhaus, an dem sechs Glocken hängen – die vier neuen und zwei bisherige, aber umgestimmte. Diese Glockenparade bot den vielen Lachnerinnen und Lachnern, die zu diesem Kirchenfest gekommen waren, einen ungewöhnlichen, sakralen Anblick. Namensgeber für die jüngsten Glocken war der damalige Pfarrer Josef Zumbühl. Acht Lachnerinnen und Lachner standen Pate für die vier neuen Glocken. Die Einsegnung erfolgte durch den Bischof von Chur, Christianus Caminada.

Die neuen Lachner Glocken waren im oberbayerischen Erding nahe München gegossen worden. Dort befand sich die weit über Bayern hinaus bekannte Glockengiesserei von Karl Czudnochowsky. Die meisten Erdinger Glocken waren aus Bronze, im Übrigen wurde der Werkstoff Euphon verwendet, eine zinnfreie Kupfer-Zink-Legierung. Aus Euphon bestehen auch die vier 1955 gegossenen Glocken für die Lachner Pfarrkirche.

Glockenaufzug bei der Pfarrkirche im Juli 1955.

Für das Probeläuten der neuen Glocken fuhr eine 28-köpfige Delegation aus Lachen nach Erding. «Die Schweizer waren von dem Wohlklang ihres Geläuts ganz begeistert», berichtete eine Erdinger Lokalzeitung. Auch der eigens aus Bern angereiste Schweizer Glockenexperte, Professor Ernst Schiess, habe ein gutes Urteil über Klang und Zusammenspiel des Lachner Geläuts abgegeben. Eine Besonderheit ist, dass die Lachner Glocken den gleichen Grundton haben wie das Geläut des Petersdoms in Rom.

Der Aufzug der Glocken war ein Spektakel

In den Tagen nach der Glockenweihe bot sich in Lachen ein seltenes Schauspiel, schliesslich mussten die Glocken in die beiden 47 Meter hohen Kirchtürme hinauf gehievt werden. Die Glockenstühle befinden sich in rund 35 Metern Höhe. Zunächst erfolgte der Aufzug von fünf Glocken in den Nordturm, wobei ein Turmfenster – wegen der 3,5 Tonnen schweren und 175 Zentimeter hohen Friedensglocke – auf Simshöhe etwas erweitert werden musste. Gemäss Zeitzeugen reichte das Zugseil von der Kirche durch die Herrengasse hinauf bis zur vorderen Bahnhofstrasse.

Zwei Wochen danach erfolgte der ebenso spektakuläre Aufzug der grössten Glocke, der Heiligkreuzglocke, in den Südturm. Dabei soll ein Zugseil durch die Zürcherstrasse bis zur Villa Rothlin gezogen worden sein. Fotos der beiden Aufzüge im Juli 1955 zeigen, wie kräftige Männer, aber auch Schulkinder an den Seilen ziehen, um die Glocken zu ihrem Platz hinauf zu heben. Gross war die Zahl der Schaulustigen. Das Wichtigste: Alle Glocken gelangten ohne Zwischenfälle in die Glockenstuben.

Seit 70 Jahren hängen in den Türmen der Lachner Pfarrkirche acht Glocken. Im Nordturm sind die Friedensglocke, die Wetterglocke, die Marienglocke, die Betheiliggeistglocke sowie die Schutzengel-

Die Friedens- und die Marienglocke bei der Glockenweihe am 17. Juli 1955.

glocke. Und im Südturm befinden sich die Heiligkreuzglocke und die kleinste Glocke, die nur 47 Zentimeter hohe Josefs-Totenglocke, die 1709 eingeweiht und 1832 umgegossen wurde. Eine weitere Glocke hängt im Chorturm: Das Evangelienglöcklein ist allerdings schon lange ausser Betrieb.

Die älteste von allen Glocken ist die Betheiliggeistglocke, von der bekannten Zürcher Glockengiesserfamilie Füssli erstellt und 1575 in Betrieb genommen, also noch zur Zeit der Vorgängerkirche der heutigen Pfarrkirche Heilig Kreuz, die 1707 bis 1710 von den Vorarlberger Baumeistern Peter und Gabriel Thumb erbaut und 1711 geweiht wurde. Seither ist die imposante Barockkirche im Dorfkern das unübersehbare Wahrzeichen von Lachen sowie ein Ort des stillen und gemeinschaftlichen Gebets – mit einem Geläut, das nicht von Lachen wegzudenken ist.

Die Geläuteordnung der Pfarrkirche Lachen

Wann und warum die Kirchenglocken läuten, hat der Lachner Pfarrer Beat Häfliger kürzlich im Schwyzer Pfarreiblatt erklärt: «Um 8 Uhr morgens läutet die Marienglocke und lässt uns dankbar innehalten, dass wir wieder einen neuen Tag erleben dürfen. Um 11 Uhr läuten dann die Maria- und die Betheiliggeistglocke zum Angelus. Sie sagen uns: Freut Euch, dass Maria der Welt den Heiland geboren hat, Jesus, den Christus. Am Nachmittag um 16 Uhr läuten die Schutzengelglocke und die Betheiliggeistglocke zur Vesper und auch als Zeichen: Hört, Ihr alle seid behütet durch Eure Schutzengel. Um 20 Uhr läutet dann wiederum die Mariaglocke und lädt uns ein, dankbar über den Tag nachzudenken und voller Vertrauen in das Mittun von Gott uns zum Schlaf niederzulegen.»

Und weiter: «Bei einer Taufe läutet die Betheiliggeistglocke. Am Tag vor einer Beerdigung läuten um 12 Uhr jeweils eine Viertelstunde die Betheiliggeistglocke, die Marienglocke, die Wetterglocke und die Friedensglocke. Die schwerste und grösste Glocke, die Heiligkreuzglocke, läutet jeweils an Festtagen, dann auch beim Angelus. Beim Angelusläuten sind alle Menschen eingeladen, das Gebet ‹Engel des Herrn› zu beten. Und die Wetterglocke läutet bei Sturmgefahr.»

Zum Lachner Geläut gehört auch die Josefs-Totenglocke, die seit über 300 Jahren den Tod einer Mitbürgerin oder eines Mitbürgers verkündet. Läutet es einmal, heisst das, dass ein Kind verstorben ist. Wenn es zweimal läutet, ist es eine Frau. Und wenn es dreimal läutet, ist es ein Mann. Nicht zuletzt gibt das Geläut die Uhrzeit an, Viertelstunde um Viertelstunde.

Quellen: Unterlagen von Jürg Kälin und Martin Michel, Band 1 der Lachen-Bücher von Kaspar Michel, Pfarreiblatt Schwyz (Nr. 17, 2025)

Engagement im Elternforum

Das Elternforum der Gemeindeschule Lachen engagiert sich gemeinsam mit der Schulleitung und den Lehrpersonen für eine lebendige und offene Schulgemeinschaft. Wir möchten zwischen Eltern, Lehrpersonen, Schulkindern und Schulleitung Brücken bauen und Gemeinschaft über den Schulalltag hinaus schaffen.

TEXT: ANNALISA ROUKAS, IM NAMEN DES ELTERNFORUMS DER GEMEINDESCHULE LACHEN / BILDER: ZVG

Vorstand von links nach rechts: Grümmert Frank, Linder Christina, Tilhof Anna, Camponovo Rico, Gruber Andrea, Suter Kristin, Mächler Diane, Höfliger Beda, Rauchenstein Alex, Dobler Lilia, Prusac Merima, Roukas Annalisa, Koch Helena

Unsere Leitidee
Das Wohl der Kinder steht im Zentrum. Wir setzen uns für ein positives Schulklima ein, machen die Ressourcen der Eltern nutzbar und fördern den Austausch zwischen Familien und Schule. Gemeinsam schaffen wir ein Umfeld, in dem Kinder gerne lernen und Eltern aktiv mithelfen.

«Ich finde diese Möglichkeit spannend, um nicht nur über allfällige ‹Sörgeli› der Eltern zu sprechen, sondern diese gemeinsam mit der Schule, dem Vorstand und der Hilfe vieler Eltern auch aktiv in Angriff zu nehmen.»
Christina Linder, Präsidentin Elternforum Lachen

Projekte, die verbinden
Das Elternforum wirkt ehrenamtlich bei schulischen Anlässen wie auch ausserschulischen Aktivitäten mit und konnte dadurch bereits spannende Projekte in Angriff nehmen, die Schule unterstützen sowie das Schulleben aktiv mitgestalten.

Clean-up-Day
Kinder, Eltern und Lehrpersonen setzen sich gemeinsam für eine saubere Umwelt ein. So wird Umweltbewusstsein nicht nur vermittelt, sondern auch praktisch erlebt.
Einen Morgen lang sammelten die Teilnehmenden eine beachtliche Menge Abfall im ganzen Dorf Lachen. Von Verpackungen und Flaschen bis hin zu alten Veloteilen.
«Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Begeisterung die Kinder mithelfen und wie stolz sie danach auf ihr sauberes Lachen sind», erzählt Christine, Mutter eines Schulkindes der 5. Klasse.
Die Aktion zeigte eindrücklich, wie viel erreicht werden kann, wenn alle gemeinsam anpacken – ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Verantwortung in Lachen.

Velopflege- und Reparaturkurs
Im Frühling organisiert das Elternforum einen Velo-Check mit kleinen Reparaturen, damit die Kinder gut und sicher in den Frühling starten können. Der Velopflegekurs für die Veloprüfung wird im September stattfinden.

Laternenumzug
Es gibt nicht nur einen kurzen Punsch am Schluss. Dank der Elternhilfe wird der Laternenumzug zu einem geselligen und stimmungsvollen Anlass für Schulkinder, Eltern und Lehrpersonen. Wenn im Dunkeln die bunten Laternen leuchten und die Schulkinder mit strahlenden Augen ihre selbstgemachten Kunstwerke durch die Strassen tragen, entsteht eine besondere Atmosphäre, die Klein und Gross verbindet.

Spielfäscht
Rund 700 Schulkinder aus allen Stufen erlebten dieses Jahr einen Tag voller Bewegung, Spiel und Teamgeist. Dank der Unterstützung vieler Eltern konnte das abwechslungsreiche Programm des Schulteams mit einer kleinen Festwirtschaft des Elternforums ergänzt werden.

Schneesporttag
Auf Initiative des Elternforums wurde der Schneesporttag wieder ins Leben gerufen, ein Tag voller Bewegung, Spass und Gemeinschaft auf und neben der Piste.

Kinderflohmarkt
Das Elternforum hat diesen Traditionsanlass von einem Lachner Ortsverein übernommen und führt ihn im Sinne der Kinder weiter. Ein Treffpunkt, an dem getauscht, gefeilscht und gelacht wird.

Schulwegsicherung
In Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Gemeindeschule setzt sich das Elternforum dafür ein, dass der Schul-

weg für alle Kinder durch Austausch, Beobachtungen aus dem Alltag und konkrete Verbesserungsvorschläge so sicher wie möglich gestaltet wird.

Und das ist noch längst nicht alles
Das Elternforum ist laufend in Bewegung und arbeitet immer wieder an neuen Projekten und Ideen, die das Schulleben bereichern.
Neben den bestehenden Anlässen entstehen so immer wieder neue Möglichkeiten, den Kindern Freude, Begegnung und Abwechslung zu bieten.

Neue Gesichter, neue Ideen
Das Elternforum wächst und mit ihm die Vielfalt an Ideen und Perspektiven sowie Motivation und Freude am gemeinsamen Wirken im Vorstand.

«Im Elternforum kann ich an vielen Projekten und Themen mitwirken, die den Kindern die Schulzeit interessant und abwechslungsreich gestalten. Ich kann selbst bestimmen, wie viel Zeit ich investieren kann und in welchen Bereichen ich mitwirke.»
Anna Tilhof, Mutter von Zwillingen in der 1. Klasse

«Die engagierten Eltern im Elternforum haben mich mit ihren Projekten überzeugt mitzumachen. Aus eigener Erfahrung weiss ich, dass man als Lehrperson nicht für alle Ideen und Projekte Zeit hat. Aus diesem Grund möchte ich als Mutter mithelfen und unseren Kindern weitere Erlebnisse und Erfahrungen in der Schule ermöglichen.»
Kristin Suter, Mutter von zwei Kindern, 2. Kindergarten und 3. Klasse

Anna Tilhof und Kristin Suter

Stimmen aus dem Elternforum
«Ich bin dabei, weil Zusammenarbeit den Unterschied macht und mir unsere Kinder am Herzen liegen. Gemeinsam mit Eltern und Lehrpersonen das Schulumfeld aktiv mitgestalten und Brücken bauen für ein starkes Miteinander, das all unseren Kindern zugutekommt.»
Diane Mächler, Mama eines Kindes im 1. Kindergarten

«Ich war 2024 bei der Gründungssitzung auch schon dabei. Dieses Mal habe ich mich entschlossen mitzumachen, da ich gesehen habe, was ihr alle schon Tolles bewirken konntet. Ich hoffe, dass ich meinen Teil dazu beitragen kann, etwas zu bewegen.»
Beda Höfliger, Vater von zwei Schulkindern (3. und 6. Klasse)

Mitmachen? Sehr gern!
Jährlich im September sind alle Eltern und Erziehungsberechtigten herzlich zum Elternforumsabend eingeladen. Dort tauschen wir uns aus, sammeln Ideen und informieren über laufende und geplante Projekte.
Wer darüber hinaus bei einzelnen Projekten oder Anlässen mitwirken möchte, ist sehr willkommen, denn gute Ideen und engagierte Hände können wir immer brauchen!
Hast du Anregungen oder Ideen? Hast du Inputs für das Elternforum? Oder hättest du Zeit und Lust, gelegentlich mitzuhelfen? Dann melde dich gerne bei uns!
Kontakt: elternforum@schule-lachen.ch

Weitere Informationen findet ihr hier:

Gemeindeschule Elternforum Lachen
mitwürke mitgstalte miterläbe

Lachen baut

Die Abteilung Bau und Umwelt der Gemeinde Lachen informiert über die geplante Sanierung der Zürcherstrasse im Abschnitt von der Rotbachbrücke bis zum RAV. Der Baustart ist für Dezember 2025 vorgesehen, die Arbeiten werden voraussichtlich bis Herbst 2027 andauern. Zu Beginn der Baumassnahme werden die Baustelleneinrichtung sowie der Spatenstich durchgeführt.

Verkehrsbeeinträchtigende Arbeiten sind ab März 2026 zu erwarten. In dieser Phase wird die Zürcherstrasse für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Bushaltestellen «Rotbach» und «Kirche» werden während der gesamten Bauzeit ohne Ersatz aufgehoben. Fussgänger und Radfahrer können den betroffenen Abschnitt unter eingeschränkten Bedingungen weiterhin nutzen.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis und danken für Ihre Geduld während der Bauarbeiten.

Mit Präzision ins Ziel

Die Vereine in Lachen sind ein wichtiger Bestandteil unseres Dorfes. Mit viel Engagement sorgen Vereins- und Vorstandsmitglieder mit ihrem Einsatz für kulturelle Vielfalt und sportliche Erfolge.

TEXT: URSULA VOGT / BILD: ZVG

Maya Leicht hochkonzentriert beim Training.

Gemeinschaft und Sport sind es, was Maya Leicht mit dem Sportschützenverein, kurz SSV Lachen, verbindet. Als Jungschützin nach einem Chilbischiessen in Wangen mit 13 Jahren eingetreten, trainierte sie als Jugendliche wöchentlich im Schiessstand Lachen in der Disziplin Kleinkaliber. Mittlerweile 18 Jahre alt, hat sie alle möglichen Kader in Filzbach durchlaufen, trainiert nun im Regionalkader und bestreitet internationale Wettkämpfe für die Schweiz.

Verein

20 aktive und nochmals so viele passive Mitglieder zählt der Verein. Die Aktiven widmen sich mit grosser Leidenschaft dem Schiessen in den Disziplinen Kleinkaliber, Armbrust und Luftgewehr. Technik, Präzision und Disziplin stehen im Mittelpunkt, aber das Pflegen der Gemeinschaft und die Freude am Wettkampf sind nicht weniger wichtig.

Eine ruhige Hand, hohe Konzentrationsfähigkeit, Genauigkeit und eine gute Grundphysis sind Voraussetzungen, wenn ein ganzer Match geschossen werden muss, d.h. 30 Schuss im Armbrust-, 40 im Luftgewehr- und 60 im Kleinkaliberschiessen. Das Luftgewehr wiegt max. 5,5 kg, die Kleinkaliberwaffe max. 8 kg und die Armbrust 6,75 kg. Das lässt vermuten, dass es doch mit einer gewissen Anstrengung verbunden ist, die eine körperliche Fitness voraussetzt.

Disziplinen

Der Sportschützenverein Lachen bietet drei Sportarten an:

Kleinkaliber (olympisch): Geschossen wird sowohl stehend, knieend als auch liegend auf 50 m Distanz in den Metallkugelfang, der alle 2 bis 3 Jahre geleert wird. Dabei kommen zwischen 40'000 bis 50'000 Schuss zum Vorschein.

Armbrust: Die Armbrustschützen mit hochmoderner Waffe, bestehend aus Holz, Karbon und Metall, schiessen stehend und knieend auf 30 m.

Luftgewehr (olympisch): Auch diese Disziplin wird stehend oder knieend durchgeführt, im Sommer auf 30 m auf dem Schiessstand und im Winter auf 10 m Entfernung im Hunzikerhaus.

Schiessstand

Der Schiessstand, der von der Gemeinde Lachen verdankenswerterweise mit einem Nutzungsvertrag zur Verfügung gestellt wird, bietet optimale Bedingungen fürs Training. Er erfüllt die sicherheitsrelevanten Anforderungen und ist mit einer für die Auswertung präzisen elektronischen Trefferanzeige ausgestattet.

Für das Armbrustschiessen ist daneben eine Holzwand auf einer Entfernung von 30 m aufgestellt, die den Schiessstand mit Zugseilen für den Scheibenwechsel und für das Zurückholen des Pfeils verbindet.

Die Jungschützen trainieren einmal wöchentlich und werden verantwortungsvoll betreut. Sicherheit und Verantwortung stehen dabei im Vordergrund. Mitglieder trainieren zusammen offiziell einmal wöchentlich, dürfen aber in der restlichen Zeit individuell trainieren.

Anlässe

Geselliges Beisammensein ist wichtig. Dies zeigt das sogenannte Volksschiessen, bei welchem die Dorfbevölkerung eingeladen wird, die Sportarten selber auszuprobieren oder sich im Festzelt verpflegen zu lassen. Das Volksschiessen findet im 2026 vom 6. bis 8. August statt und ist für Jung und Alt ab 10 Jahren. Wer Lust auf mehr verspürt, kann sich danach für ein Probetraining anmelden. Natürlich gibt es für die Vereinsmitglieder noch weitere Anlässe wie das Osterschiessen, monatliche Höcks oder das Endschiessen im Oktober.

Lust, beim **SSV** Mitglied zu werden, oder haben Sie Fragen? Melden Sie sich bei Peter Müller, Präsident, 079 137 89 64, über ssvlachen@gmx.ch oder via Website www.ssv-lachen.ch

Weitere Schützenvereine in Lachen

Schützenverein (Sturmgewehr 300 m)
Patrick Spagnuolo, 079 660 65 10

Pistolenschützen Lachen-Altendorf
Stefan Ziltener, 079 819 32 11
www.psla.ch

Einkaufen und Ausgehen in Lachen

Auto / Moto

Agrola Tankstelle, Shop – Oberdorfstr. 61	E5
Auto Elektrik J. Kürzi AG – Feldmoosstr. 8	20
Auto Heuberger AG – Zürcherstr. 24	4
AVIA Tankstelle – Spitalweg 4	E3
Freeride Ski, Board, Töff – Feldmoosstr. 8	1
Froschkönig Waschanlage – Spitalweg 6	E3
Furrer Auto – Glärnischstr. 17	3
Garage Braschler – Feldmoosstr. 8	2
Garage Streuli – Churerstr. 66, Altendorf	5
Nutzfahrzeuge Lachen AG – Feldmoosstr. 43	6
Reifencenter Zürisee – Alpenblickstr. 9B	E2
Reitstahl Moto Sport – Feldmoosstr. 8	7
VespArt – Bahnhofplatz 10	A3

Bancomat

acrevis Bank – Mittlere Bahnhofstr. 2	B2
LLB – Bahnhofplatz 4	B3
Raiffeisen – Oberdorfstr. 5	C3
Schwyzer Kantonalbank – Mittl. Bahnhofstr. 5	B3
UBS – Bahnhofplatz 3	B3

Büro / Personal / Medien

Gutenberg Druck AG – Sagenriet 7	22
I-Job – St. Gallerstr. 18	B1
KommunikationPlus – St. Gallerstr. 3	A2
March-Anzeiger/Mediaservice – Alpenblickstr. 26	C3
Markenzeichen – St. Gallerstr. 13	B1
Mint&Lime GmbH – St. Gallerstr. 3	A2
Shooting Garage – Alpenblickstr. 7	E2
Wörterseh Verlag – Herrengasse 3	A2

Coiffeur / Kosmetik

Assos Coiffeur – Herrengasse 4	A2
Beauty Bar by Jenya Walker – Marktstr.17	B2
Beauty Cage – Herrengasse 2	A2
Carisma Beauty Lounge – Bahnhofplatz 3	A3
Carisma Coiffeur – Marktstr. 19	B2
Coiffeur Annagrazia – St. Gallerstr. 25	C1
Coiffeur Emen – Bahnhofplatz 3	B3
Coiffeur Juan – Kirchplatz 5	A2
Coiffeursalon OREO – Spreite 14	D5

Veranstaltungen Januar/Februar 2026

KLASSIK / 2. Januar

Neujahrskonzert

Das Kammerorchester Concento Stravagante präsentiert unter der künstlerischen Leitung von Jens Lohmann ein abwechslungsreiches musikalisches Feuerwerk. Nach dem Konzert sind Sie – nur bei guter Witterung – herzlich zum Apéro mit Glühwein und Marroni eingeladen.

Kulturkommission
18 Uhr, Pfarrkirche

FASNACHT / ab 6. Januar

Fasnacht 2026

Mit der GV der Narrhalla und dem Einschellen beginnt die Fasnacht 2026. Freuen Sie sich auf Fasnachtstreiben im Dorf, Butzissimo, Schnitzelbank, Zigerbrüüt, 44-Stunden-Hütte, Wurst- und Brotverteilung. In diesem Lachner finden Sie alle Fasnachtstermine 2026.

Lachner Fasnachtsgesellschaften
17 Uhr bzw. 20.02 Uhr

KINDER / 14. Januar

Fasnachtsplausch

Kostüme, Masken und weitere Fasnachtsutensilien verkaufen oder eintauschen.
Masken basteln oder sich beim Kinderschminken in eine andere Person oder in ein Tier verwandeln.
Glücksrad und Kafistube mit Kuchen.

Frauengemeinschaft Lachen
14–16 Uhr, Kath. Pfarreizentrum

LITERATUR / 4. Februar

Lesung

Lesung mit Martin R. Dean zu seinem neuesten Buch «Tabak und Schokolade».
Anmeldung erwünscht beim Spiel- und Läselade, Lachen; Fr. 10.– Eintritt.
Veranstaltung unter dem Patronat des Vereins «Allegra March».

Spiel- und Läselade
19.30 Uhr, Spiel- und Läselade

FREIZEIT / 7. Februar

Party on Ice

Geniessen Sie den letzten Abend auf dem Eisfeld Lachen, hören Sie die Live-Band «The Bluezone», trinken und essen Sie und lassen Sie es sich gut gehen.
Am 8. Februar heisst es dann wieder Saisonabschluss, alle sind herzlich zum Schlittschuhlaufen eingeladen bis 17 Uhr.

Verein Eisfeld Lachen
19 Uhr , Eisfeld Lachen

Kultur für Lachen
Begägnig am Sey

Vorschau 2026
12.06.2026: Openair-Party mit «Slique»;
13.06.2026: Openair-Konzert Orchester Con Brio;
11.07.2026: Seebühnen-Openair mit der Bon Jovi Tribute Band «New Jersey» und weiteren Bands.

Änderungen und Ergänzungen möglich. Aktuelle Infos unter www.begaegnig.ch
Wir wünschen allen Begägnig-Fans ein gutes neues Jahr und freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

Januar

2.1. | Festliches Neujahrskonzert
18 Uhr, Pfarrkirche, das Kammerorchester Concento Stravagante

11.1.| Marchmuseum Rempen
13.30–16 Uhr, Sonderausstellung: Raritäten ans Licht geholt; Marchring

Lachner Märkte

Dorf-Märt «Urwüchsigs us March und Höf» jeden Samstag von 9 bis 13 Uhr auf dem Seeplatz.

Jeden ersten Samstag im Monat Grosser Dorf-Märt.

Saisonstart: April 2026

26.1. | Zigerbrötli-Verteilete
15.30 Uhr, Marktstrasse & Rathausplatz; Zigerchrütler

26.1. | Monatsübung Samariter
Interessierte sind herzlich willkommen!
19.30 Uhr, Feuerwehrlokal Lachen
Thema: Was gibt es Neues?
Anschliessend Apéro;

Februar

2.2. | Jassen für alle
13.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum

Februar | zämä bewegä
Montags & mittwochs: Polysportives Angebot für Jugendliche und Erwachsene, Anmeldung: zaemaebewegae@gmx.ch, www.zaemaebewegae.jimdofree.com

4.2. | Lesung
19.30 Uhr, Spiel- und Läselade, Lesung mit Martin R. Dean zu seinem neuesten Buch «Tabak und Schokolade», Anmeldung erwünscht, Fr. 10.– Eintritt; Veranstaltung unter dem Patronat des Vereins «Allegra March»

6.2. | Wildpflanzen im Winter – für Küche und Gesundheit
14–16 Uhr, Treffpunkt: Bushalte-

14.2. | Nachthämpliball
18 Uhr, Restaurant Kreuzplatz; seniili Bettflucht Clique

14.2. | FaBuLa mit Gastgruppen
20 Uhr, Angel Pub – Dörfli – il Fagottino – Kreuzplatz – Ratskeller – Shoko – Sonne Bar; Narrhalla

15.2. | Kinderfasnacht-Sonntag
13 Uhr, Umzug mit Unterhaltungsprogramm, Seestrasse – Turnhalle Seefeld; Hore-Butzi

15.2. | Marchmuseum Rempen
13.30–16 Uhr, Sonderausstellung: Raritäten ans Licht geholt; Marchring

16.2. | Morgenwecken
5 Uhr Start ab Bahnhof, seniili Bettflucht Clique

16.2. | Häxätriibe mit Fecker-

präsentiert unter der künstlerischen Leitung von Jens Lohmann ein abwechslungsreiches musikalisches Feuerwerk.
Nach dem Konzert sind Sie – nur bei guter Witterung – herzlich zum Apéro mit Glühwein und Marroni eingeladen; Kulturkommission

3.1. | Joachim-Raff-Archiv
10–16 Uhr, Das Leben und Werk des Lachner Komponisten, Eintritt frei; Joachim-Raff-Gesellschaft

Januar | zämä bewegä
Montags & mittwochs: Polysportives Angebot für Jugendliche und Erwachsene, Anmeldung: zaemaebewegae@gmx.ch, www.zaemaebewegae.jimdofree.com

5.1. | Jassen für alle
13.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum

6.1. | 162. GV Narrhalla Lachen
17 Uhr, Restaurant Dörfli; Narrhalla

6.1. | Einschellen
20.02 Uhr, Hint. Bahnhofstrasse – Kirchplatz – Herrengasse – Marktstrasse – Schützenstrasse – Kreuzplatz; Narrhalla
anschliessend Platzkonzert auf dem Kreuzplatz; Los Cardinaleros & GM Chäller Rattä Näfels
anschliessend Fasnachtstreiben im Dorf, auf dem Kreuzplatz und in den Restaurants; Lachner FG

9.1. | Zigerbrütoubig
19 Uhr; Clubhaus Peterswinkel; Zigerchrütler

10.1. | Papier- & Kartonsammlung
ab 7 Uhr

14.1. | Fasnachtsplausch für Klein und Gross
14 Uhr / kath. Pfarreizentrum; FGL

14./15.1. | Ausstellung 50 Jahre Hore-Butzi
14.1. ab 14 Uhr / 15.1. ab 17 Uhr, Altes EW Lachen; Hore-Butzi

15.1. | Lesung
19.30 Uhr, Spiel- und Läselade, Lesung mit Verena Steiner zu ihrem neuen Buch «Solo – Alleinsein als Chance», Anmeldung erwünscht, Fr. 10.– Eintritt; Spiel- und Läselade

17.1. | Ausstellung 50 Jahre Hore-Butzi (inkl. Musik)
17 Uhr, Altes EW Lachen, Eintritt gratis, kleine Festwirtschaft; Hore-Butzi

17.1. | Wöschwiiber-Party
19 Uhr, Restaurant Kreuzplatz; Lachner Wöschwiiber

19.1. | Jassen für alle
13.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum

20.1. | Gschwellti-Abig
18.30 Uhr, kath. Pfarreizentrum
Jede Frau nimmt einen Käse (ca. 150 g) mit dem Anfangsbuchstaben ihrer Strasse mit, z.B. Neuheimstrasse = N wie Nusskäse, Seefeldstrasse = S wie Savogniner Bergkäse etc.; FGL

24.1. | Butzissimo
17.30 Uhr, Turnhalle Seefeld; Hore-Butzi

26.1. | Kinderfasnacht
14 Uhr, Marktstrasse & Rathausplatz; Narrhalla und Lachner Wöschiiber

Anschliessend Apéro, Samariterverein
Firmenkurse auf Anfrage

27.1 | Infoveranstaltung für werdende Eltern
19 Uhr, Restaurant Santé, der Anlass dauert rund eine Stunde und ist kostenlos, anschliessender Apéro; Spital Lachen

27.1. | «lisme und lose»
19 Uhr im Spiel- und Läselade, Anmeldung erwünscht, Fr. 10.– Eintritt; wulleland und Spiel- und Läselade

29.1. | Gschichte-Ziit
15.45 Uhr, Mediothek, Spannende Geschichten für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren, Eintritt frei, Kollekte; Mediothek

30.1. | Dorfbrunnen-Apéro
18–21 Uhr, Kreuzplatz, Pack deinen Lieblings-Apéro ein, bring gute Laune mit und mach es dir mit anderen Lachnerinnen und Lachnern gemütlich: unkompliziert, wetterfest und gemeinsam; Team Lachen Beleben, HGV Lachen-Altendorf und Verkehrsverein

30./31.1. | Nothilfekurs
Fr: 18–22 Uhr, Sa: 8–15 Uhr
Feuerwehrlokal Lachen
Anmeldung an: astrid_jaeggi@hotmail.com
Firmenkurse auf Anfrage; Samariterverein

31.1. | Joachim-Raff-Archiv
10–16 Uhr, Das Leben und Werk des Lachner Komponisten, Eintritt frei; Joachim-Raff-Gesellschaft

stelle Spital. Auf dieser Exkursion erweiterst du nicht nur dein Wissen rund um nutzbare Wildpflanzen im Winter, sondern tust nebenbei Gutes für deine Gesundheit. Anmeldung unter www.naturspruenglich.ch

6.2. | Hockey-Match Hore-Butzi vs. Narrhalla Lachen
19 Uhr, Eisfeld Lachen

7.2. | Joachim-Raff-Archiv
10–16 Uhr, Das Leben und Werk des Lachner Komponisten, Eintritt frei; Joachim-Raff-Gesellschaft

7.2. | Party on Ice
19 Uhr, mit The Bluezone; Eisfeld

8.2. | Saisonende Eisfeld Lachen
Gratis-Eintritt, Saisonschluss um 17.00 Uhr; Eisfeld Lachen

11.2. | Konzert für Klein und Gross – Die Zauberflöte
14 und 15.30 Uhr, Aula Schulhaus Seefeld, Das Nortada-Quintett und Helena Kistler (Erzählerin) bringen Mozarts «Zauberflöte» auf die Bühne; FGL Kids

12.–14.2. | 44-Stunden-Hütte
12–8 Uhr, Kiesplatz alte Turnhalle
Motto: Steinzeit; Grüblerhexen

13.2. | Reistag
ab 11.45 Uhr, evang.-reform. Kirchgemeindehaus, Mittagessen für einen guten Zweck, Dessertspenden sind willkommen; www.ref-kirche-march.ch

14.2. | Narrenmesse
18 Uhr, Kapelle im Ried, mit Guggenmusik Chiesgruobe-Echo Wangen-Tuggen

Stubä
9.30 Uhr, Marktstrasse & Rathausplatz; Narrhalla

16.2. | Jassen für alle
13.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum

16.2. | Fasnachtstreiben
ab 14 Uhr, Marktstrasse & Rathausplatz
Butznen im Dorf; Jungnarren
Besuch der Rölli; Narrhalla
Hore-Butzi Suppe; Hore-Butzi
Zigerbrötli-Verteilete; Zigerchrütler
Kaffee- und Schminkzelt; Lachner Wöschwiiber

16.2. | Schnitzelbanktour mit Gastgruppen
19.30 Uhr, Dörfli – il Fagottino – Kapelle – Kreuzplatz – Pöstli – Ratskeller – Schäfli; Hore-Butzi

17.2. | Wurst- und Brotverteilung
15 Uhr, Marktstrasse & Rathausplatz; Narrhalla

17.2. | Wettbewerb
16 Uhr, Apotheke Dr. Bruhin; Hore-Butzi

27.2. | Dorfbrunnen-Apéro
18–21 Uhr, Kreuzplatz, Pack deinen Lieblings-Apéro ein, bring gute Laune mit und mach es dir mit anderen Lachnerinnen und Lachnern gemütlich: unkompliziert, wetterfest und gemeinsam; Team Lachen Beleben, HGV Lachen-Altendorf und Verkehrsverein

27.2. | Wildpflanzen im Winter – Für Küche und Gesundheit
14–16 Uhr, Treffpunkt: Bushaltestelle Spital. Auf dieser Exkursion erweiterst du nicht nur dein Wissen rund um nutzbare Wildpflanzen im Winter, sondern tust nebenbei Gutes für deine Gesundheit. Anmeldung unter www.naturspruenglich.ch

28.2. | Papier- & Kartonsammlung
ab 7 Uhr

28.2. | Joachim-Raff-Archiv
10–16 Uhr, Das Leben und Werk des Lachner Komponisten, Eintritt frei; Joachim-Raff-Gesellschaft

AUFHÄNGER

Zum Rausnehmen und Aufhängen

Coiffeur / Kosmetik

Coiffure Hüsler – Marktstr. 14 B2
Creativ Nails & Feet – St. Gallerstr. 23 B1
Diva Beauty – Quellenweg 2 B3
Efka Power and Beauty – Herrengasse 19 B2
Fusspflege Pediküre, Priska Giannelli-Züger – St. Gallerstr. 30 B1
Gabriela's Home of Beauty – Marktstr. 4 B2
Haarmonie – Kirchplatz 7 A2
HD Beauty Nails & Lashes – Winkelweg 3 B1
J.B. Beauty Style – St. Gallerstr. 13 B1
Jungbrunnen – Zürcherstr. 1 A2
Les Creations d'Anna – Herrengasse 17 B2
Lifestyle Lounge Lachen – Gerbiweg 2 A2
Mad Max Barber – Alpenblickstr. 9 D2
Melanie's Haaroase – Speerstr. 12 C2
Nathalies Stylinglounge – Kreuzplatz 2 B1
Nela Beauty – Hint. Bahnhofstr. 2 A2
relax & care by sasha – Winkelweg 6 B2
Rosa Hair & Beauty – Oberdorfstr. 10 C3
Salon für Stil & Styling – Kreuzplatz 8 B1
Salon Headline – Marktstr. 5 B2
Schnittpunkt – Seidenstr. 7 B2
Schönheitswerkstatt – Fröschenzopf 1 C2
Stella Herrencoiffeur – Bahnhofplatz 3 B3
Thoma Hair Fashion – Herrengasse 14 B2
Unique Hair by Blank – St. Gallerstr. 22 B1
Verenice Kühne – Feldstr. 1 B2
WOW Body Space by Dea – Herrengasse 17 A2

Freizeit / Kunst / Kultur

Airbrush Pur – Alpenblickstr. 9 D2
Alcom Electronics – Bahnhofplatz 10 A3
Alegria Reisen – Marktstr. 17 B2
Animaryna Zeichnen – Marktstr. 16 B2
Art Point – Herrengasse 8 A2
Atelier Faust Harun – Oberdorfstr. 4 B3
Dampfhaus – St. Gallerstr. 10 B1
Dorf Kiosk – Kirchplatz 6 A2
Flipp's Fischerlädeli – Oberdorfstr. 46 D5
Galerie Rathausplatz – Rathausplatz 6 A2
Haus Wabi Sabi – Marktstr. 19 B2
Joachim-Raff-Archiv – Seeplatz 1 A1
Patrick Lambertz Photograpy – Zürcherstr. 12 25
Spiel- und Läselade – Marktstr. 10 B2
Temporäres Kunsthaus – Winkelweg 7 B2

Geschenke

Big Bazar – Marktstr. 18 B2
Blumengarage – Schützenstr. 1 B1
Claro Shop-in-Shop – Marktstr. 10 B2
s'A+O Geschenke – Herrengasse 18 B2

Gesundheit / Fitness

Activ Fitness – Hintere Bahnhofstr. 15 A3
Apotheke Dr. Bruhin – Seidenstr. 5 B2
Augenzentrum OnO – Mittl. Bahnhofstr. 8 B3
Cranio-Balance – Bahnhofplatz 8 B3
Drogerie Dobler – Hintere Bahnhofstr. 7 A2/3
Fremouw Fitness – St. Gallerstr. 7 A2
Gobbato Orthopädie – Herrengasse 10 A2
Kalea Yoga – Winkelweg 6 B2
Moveup Physio – Alte Fabrikstr. 2 C3
Neuroth Hörcenter – Marktstr. 28 B2
Optik Rogenmoser – Oberdorfstr. 10 B3
Podologie Sandra Benz – Mittl. Bahnhofstr. 8 B3
Praxis Journey of Love – Seidenstr. 1 B2
Sportz Center Lachen – Feldmoosstr. 45 26
Sun Time – Vordere Bahnhofstr. 6 B3
TC Kristallino – Feldmoosstr. 49 E2

Haushalt / Wohnen

Abli Schuhservice – Oberdorfstr. 12 C3
Creativ Manufaktur – Rathausplatz 4 A2
Diethelm & Partner Bodenbeläge – Oberdorfstr. 5 C3
Felix Martin HiFi TV – Marktstr. 20 B2
Fiberstream – Neuheimstr. 44 C5
Gärtnerei Hollenstein – Oberdorfstr. 42 D4
Möbel Schwyter – Oberdorfstr. 46 D5
Möbel Suter – Neuheimstr. 8 A5
NewKey AG – Marktstr. 1 A2
NoConceptStore – Steineggstr. 18 24
Quick Net Reinigung – Bahnhofplatz 3 B3
Remax Immobilien – Marktstr. 10 B2
Stefan's Möbel – Feldmoosstr. 45 9
Zweifel Elektro Telematik AG – Neuheimstrasse 8 A5

Lebensmittel

Asia Store SunShine – Kirchplatz 3 A2
Avec. – Bahnhofplatz 1 B3
Bäckerei Knobel – Schützenstr. 2 B1/2
Chäs Weber – Schützenstr. 2 B1/2
Crèpes & Glacé – Schützenstrasse B2
Gelateria La Vela – St. Gallerstr. 12 B1
P.V.Vicky Asian Shop – Vord. Bahnhofstr. 1 B3
Steiner-Beck – Kapellstr. 1 B1
Sweet World – Rathausplatz 7 A2

Mode / Schmuck

Boutique Milano – Oberdorfstr. 2 B3
Diba Schneiderei-Atelier – Vordere Bahnhofstr. 1 B3
Giant Tattoo – Alpenblickstr. 9 D2
Goldschmied Atelier Tessa – Seidenstr. 6 B2
Helvetia Luxury – Bahnhofplatz 10 A3
SaNi Fashion – St. Gallerstr. 19 B1
wulleland – Marktstr. 12 B2

Restaurant / Bar / Hotel

Ashoka Palace – Marktstr. 21 B2
Bar by Maurizio – Bahnhofplatz 10 A3
Bäsebeiz Feldmoos 10
Bed & Breakfast Gerbi – Gerbiweg 1 A3
Bed & Breakfast «Villa am Park» – Sagenriet 1 A3
Café Knobel – Schützenstr. 2 B1/2
Central Pub – Kirchplatz 8 A2
Drink Zone – Äussere Haab 5 B1
Finca del Lago – Seeplatz 5 A2
Gasthuus Oberdorf – Bauernhofstr. 1 B4
Hotel am Kreisel – Oberdorfstr. 61 E5
Hotel Marina Lachen – Hafenstr. 4 A1
Iisstübli beim Eisfeld – Äussere Haab A1
Il Fagottino – Rathausplatz 3 A2
Kebab Imbiss Laila – Kirchplatz 8 A2
Keboom – Herrengasse 9 A2
Kilin Palast – Glärnischstr. 12 E3
Lago Lounge – Hafenstrasse 4 A1
Larimar Bistro – Herrengasse 1 A2
Oh Sushi – Gangynerweg 2 B2
Osteria Vista – Hafenstr. 4 A1
Ox Asian Cuisine – Hafenstr. 4 A1
Pizzeria Caminetto – Oberdorfstr. 15 C3
Pizzeria Napulé – Marktstr. 2 B2
Ratskeller Bar – Rathausplatz 2 A2
Restaurant Kreuzplatz – Kreuzplatz 1 B1
Restaurant Oliveiras – Sagenriet 1 A3
Restaurant-Pizzeria Dörfli – St. Gallerstr. 8 B2
Restaurant Pöstli – Mittl. Bahnhofstr. 4 B2/3
Restaurant Schäfli – St. Gallerstr. 4 A2
Riyas Wine Loft – Schützenstr. 7 B2
Safran's – Mittlere Bahnhofstr. 10 B3
Schlössli Chäller – Schlössliweg 1 B2
Seehus Bar – Seeplatz 4 A2
Shoko Brunch & Bar – St. Gallerstrasse 1 A2
Sonne Bar – Rathausplatz 8 A2
Steakhouse Kapelle – St. Gallerstr. 52 C1
Thai Kitchen – Hintere Bahnhofstr. 17 A3
The Steakhouse – Hafenstr. 4 A1

Öffentliche Institutionen

Alters- und Pflegeheim – Biberzeltenstr. 3 11
Bahnhof SBB – Bahnhofplatz 1 B3
Betreibungsamt – Seeplatz 1 A1
Bezirksverwaltung – Bahnhofplatz 3 B3
Dampfschiffsteg/Landungssteg ZSG A1
Dovida Seniorendienste – Bahnhofplatz 10 A3
Eisfeld Lachen – Äussere Haab A1
Entsorgungshof Steinauer – Alpenblickstr. 9B E2
EW Lachen – Neuheimstr. 44 C5
Friedhof – St. Gallerstr./Aastr. 13
Fussballplatz Peterswinkel – St. Gallerstr. 95 14
Gemeindeverwaltung – Alter Schulhausplatz 1 A2
Genossame Lachen – Aastr. 12/14 15
Jugendbüro March – Rathausplatz 1 A2
Kaufmännische Berufsschule – Rosengartenstr. 12 16
Mediothek – Seestr. 20 17
Pfadihuus – St. Gallerstr. 95 18
Polizei – Alpenblickstr. 22 C3
Post – Feldstr. 6 C2
Primarschule – Seefeldstr. 36 19
Pro Senectute – Hintere Bahnhofstr. 8 A3
RAV, Reg. Arbeitsvermittlung – Zürcherstr. 8 A2
Ref. Kirchgemeindehaus – Gartenstr. 4 A4
Röm.-Kath. Kirchgemeinde – Kirchweg 1 A2
Sek1March –Äussere Haab 10 A1
Spital – Oberdorfstr. 41 D4
Spitex Untermarch – Bahnhofplatz 10 A3
Taxi – Bahnhofplatz B3
Triaplus Kinder- und Jugendpsychiatrie – Poststr. 1 B3

Obersee Center Lachen – Feldstrasse 6 C2

Chicorée
Coiffure Gidor
Coop
C&A
Denner
Dosenbach
Drogerie Welldro
Graf Modern Woman
Gutenberg Drucksachen-Shop
Interdiscount
JYSK – Betten, Möbel, Wohnen
Migros
Schefer Bäckerei Konditorei AG
Schwyzer Kantonalbank, Bancomat
Trend Optik

FGL Kids – Engagement für Lachens Kinder

Die Frauengemeinschaft Lachen, kurz FGL, ist mit ihren ca. 200 Mitgliedern bereits ein alteingesessener Verein, den sicherlich viele im Dorf kennen und schätzen. Die Abteilung Kids ist da vielleicht noch etwas weniger bekannt – was sich mit diesem Artikel ändern soll.

TEXT: JUDITH GNOS / BILD: ZVG

Linda Maurmo ist eine der fünf Frauen im Team der FGL Kids und stellt mir diese in einem Interview näher vor.

Die FGL Kids wurden 2013 von Monika Häni-Kälin und Natalie Eberhard Staub mit einigen jungen Lachner Frauen, die sich vorwiegend durch die Chrabbi gefunden haben, gegründet. Ihr Ziel war es, Anlässe für Kinder und Eltern zu organisieren. Die von der FGL Kids organisierten Anlässe und Veranstaltungen richten sich vornehmlich an Kinder ab Kindergartenalter bis ca. Oberstufe und ihre Eltern.
Das jetzige Team besteht seit Anfang 2025 aus Larissa Graf, Rosi Kelly, Natalie Eberhard Staub, Judith Tanner und Linda Maurmo, alle aus Lachen mit Kindern im schulpflichtigen Alter.
Über das Jahr hinweg verteilt organisieren sie ungefähr alle zwei Monate einen Anlass, welcher den Kindern ein Erlebnis bieten soll und den Eltern oftmals die Möglichkeit, sich untereinander zu treffen oder andere Mütter und Väter kennenzulernen.

Möglichkeit, sich zu vernetzen

Dies ist denn auch einer der Gründe für Linda gewesen, sich in Lachen für den Verein zu engagieren, der ja von Freiwilligenarbeit lebt. Da sie selbst nicht in Lachen aufgewachsen ist, wollte sie sich aktiv integrieren und mithelfen, Angebote zu schaffen, die anderen jungen Familien offenstehen und die Möglichkeit bieten, sich zu vernetzen. Sie findet es schön, das Dorf so zu beleben, und schätzt das gesellige Beisammensein bei diesen Gelegenheiten.
Und natürlich ist die FGL Kids froh um weitere interessierte Mitglieder, die sich der Gruppe anschliessen möchten, oder auch freiwillige Helferinnen und Helfer für die verschiedenen Anlässe übers Jahr hinweg.

Das Team der FGL Kids: Linda Maurmo, Larissa Graf, Rosi Kelly, Natalie Eberhard Staub, Judith Tanner

Für alle etwas dabei

Zu diesen Anlässen gehören im Frühling der beliebte Osterplausch mit Basteln passender Oster- und Frühlingsdekorationen und dem Backen feiner Zopfteighasen.
Beim Herbstfest wurde in diesem Jahr neu mit dem Haus Wabi Sabi zusammengespannt und die Eltern hatten die Möglichkeit, währenddessen eine Yoga-Stunde zu besuchen. Solche Kooperationen sollen nach Möglichkeit auch im nächsten Jahr noch weiter ausgebaut werden.
Für musisch interessierte Kinder bietet sich ein Konzertbesuch an, welcher gemeinsam mit Gabriel Schwyter und den Freunden der Kirchenmusik Lachen SZ organisiert wird, oder auch das Kasperlitheater, welches sich immer grosser Beliebtheit erfreut.
Der Familien- und der Kinderflohmarkt in Lachen, zwei der weiteren jährlichen Anlässe der FGL Kids, werden auch im 2026 wieder stattfinden.
Der Flohmarkt von und für Kinder wird jedoch ab nächstem Jahr neu vom Elternforum der Schule organisiert. Der Familienflohmarkt am See ist bereits für September 2026 in Planung.

Ein ganz neuer Event ist bereits auf Anfang Jahr geplant und wird im fasnachtsverrückten Lachen bestimmt Anklang finden. Der Fasnachtsplausch lädt Familien zum Fasnachtsgwändliflohmarkt sowie zu einigen Fasnachtsattraktionen für die Kinder ein. Natürlich ist in der Kaffeestube auch für das gemütliche Beisammensein gesorgt.

KIDS
Frauengemeinschaft Lachen

Nächste Anlässe:

14.01.2026 **Fasnachtsplausch** im kath. Pfarreizentrum

11.02.2026 **Konzert für Klein und Gross** in der Aula Schulhaus Seefeld

18.03.2026 **Osterplausch** im kath. Pfarreizentrum

Weitere Infos und Kontakt unter:
www.fglachen.ch
Insta: fglachen

Der neue T-Roc
Rockt!

50 Multimotor Siebnen 1975–2025

Multimotor Garage AG
Glarnerstrasse 94, 8854 Siebnen
partner.volkswagen.ch/multimotor, Tel. +41 55 450 80 40

wulleland
Wolle und mehr

Wir brauchen Platz!

27. bis 31. Januar 2026
grosser «Rausverkauf von Winterware»

wulleland GmbH · Marktstrasse 12 · 8853 Lachen
Tel. 055 442 15 08 · info@wulleland.ch · www.wulleland.ch

lädele iitauche entdecke

spiel + läselade
Marktstr. 10 | 8853 Lachen
www.spiel-laeselade.ch

Wir freuen uns auf Ihre Ferien!

Alegria Reisen
REISEGARANTIE

Marktstrasse 17 · 8853 Lachen
Telefon 055 442 52 66 · www.alegria-reisen.ch

20 JAHRE

Schatz, es ist ein Wal!

Was wird das neue Jahr bringen? Manchmal will man das gar nicht so genau wissen. Wenn aber doch, dann hält das Zinngiessen die eine oder andere unterhaltsame Antwort parat. Wir haben es ausprobiert. | TEXT UND BILD: HEIKE KUHN

Seepferdchen oder Giraffe?

Hiess das nicht Bleigiessen? Stimmt, und früher wurde auch tatsächlich Blei dafür verwendet. Dieser Orakel-Brauch war sogar schon bei den alten Römern verbreitet. Bis man merkte: Blei ist giftig. Es schadet enorm der Gesundheit, wenn man die Dämpfe dieses Schwermetalls einatmet oder es berührt und danach direkt mit den Fingern isst. Also Blei über einer Flamme schmelzen und dabei Nüssli essen? Eher eine schlechte Idee. Deshalb gibt es heutzutage weniger schädliche Zinngiess-Sets zu kaufen. Falls Sie dies jetzt noch schnell nachholen wollen, damit Sie im neuen Jahr nichts mehr überraschen kann, ist die Geschenkboutique «s'A und O» in Lachen eine gute Anlaufstelle.

Giraffe vs. Seepferdchen

Zinn hat einen weiteren Vorteil: Es schmilzt schneller als Blei. Und zwar schon bei 231,9 °C, während Blei erst bei 327,5 °C dahinfliesst. Ein deutlicher Zeitgewinn für alle, die lieber ihre Fondue-Chinoise-Gabel in der Brühe versenken, statt minutenlang einen Löffel über der brennenden Kerze zu balancieren. Das Zinnstück in Kleeblatt-, Schweinchen- oder Geldsackform schmilzt auch wirklich zügig über der Flamme. Jetzt das flüssige Zinn mit Schwung in einen Topf mit kaltem Wasser schütten, und schon kann es losgehen mit der Zukunftsdeutung. Ist das entstandene Gebilde eine Giraffe? Ein Seepferdchen? Oder ein Edelweiss, wenn man schielt und den Kopf um 90 Grad dreht?

Auf der Website «bleigiessen.de» klingt die Deutung der Giraffe nicht schlecht: «Die Trauben hängen zu hoch … Such dir erreichbare Etappenziele.» Na wunderbar. Dann muss ich also nicht ab morgen jeden Tag zwei Stunden ins Fitnessstudio – ab und zu eine Runde joggen ist sicher ein solches erreichbares Etappenziel.

Die jugendliche Tochter sieht viel lieber ein Seepferdchen in eben jenem Zinnstück. Dazu findet sich nämlich die folgende Deutung: «Abnabelungsprozess – ob Kind von den Eltern oder Eltern vom Kind: Es ist oft ein schwieriger Prozess … Aber es muss jetzt sein.»

«Grossartig!», ruft die Pre-Teen. «Das heisst, ich kann alleine aufs K-Pop-Konzert. Das muss jetzt sein – wenn es sogar das Orakel sagt!»

Wal oder Dübel

Beim nächsten Giessversuch manifestiert sich ein Wal. Eindeutig. Und der verheisst leider nicht, dass man Reisen an ferne Meeresküsten unternehmen wird, sondern: «Dem Körper Gutes tun … Du musst deine Ernährung langfristig umstellen und dich mehr bewegen, nur dann wirst du Erfolg haben.» Joah. Diese Erkenntnis ist jetzt nicht sooo neu. Darauf stossen wir an – ist ja schliesslich kein Rorschachtest hier, sondern ein geselliger Abend mit lieben Freunden.

Immerhin formt sich das letzte Stück zu einem Dübel. Der verspricht: «Eine helfende Hand – ein Berg von Herausforderungen türmt sich vor dir auf, bei dem du nicht weisst, wie du ihn bewältigen sollst. Keine Angst, jemand wird dich tatkräftig unterstützen.» Und da ist sie, die wichtigste Prophezeiung: Jemand bleibt an unserer Seite. Jemand, der uns im neuen Jahr zum Joggen motiviert, nach einem anstrengenden Tag aufbaut und ab und zu – ganz ohne Orakel, Schwermetall und Wasserschüssel – vorhersagt: «Alles wird gut.»

Mit Herz, Hand und Fuss

Bevor ich Luca Maresca sehe, höre ich ihn auf der Empore spielen. Die Klänge lassen keinen Zweifel: Dort oben sitzt ein Musiker, der sein Handwerk liebt. Der 25-jährige Italiener ist der neue Organist der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde March. Nach dem Gottesdienst sitzt er mit mir bei einem Kaffee, erzählt von seinem Weg zur Orgel und von der Freude, Musik zu teilen.

TEXT UND BILD: CÉCILE MOURON

Luca, erzähl mir ein wenig über dich.
Gerne! Ich bin Musiker, im Grunde genommen Pianist. Ich habe angefangen Klavier zu spielen, als ich sieben Jahre alt war. Ich komme aus einem Ort in der Nähe von Neapel, Arola. Mit 18 Jahren bin ich nach Lugano gezogen, um meinen Bachelor in Klavier zu machen. Dort habe ich auch die Orgel entdeckt.

Du bist eigentlich Pianist? Wer Klavier spielt, kann auch Orgel spielen?
Die Orgel ist ähnlich, aber doch anders. Sie hat wie das Klavier eine Tastatur, aber eben mehrere, zusätzlich noch die Pedale. Während du mit den Händen spielst, spielst du gleichzeitig auch mit den Füssen. Du musst eine neue Koordination lernen. Ich erinnere mich, anfangs war das ein Albtraum.

Luca Maresca ist einfach froh, spielen zu dürfen, zu welchem Anlass auch immer!

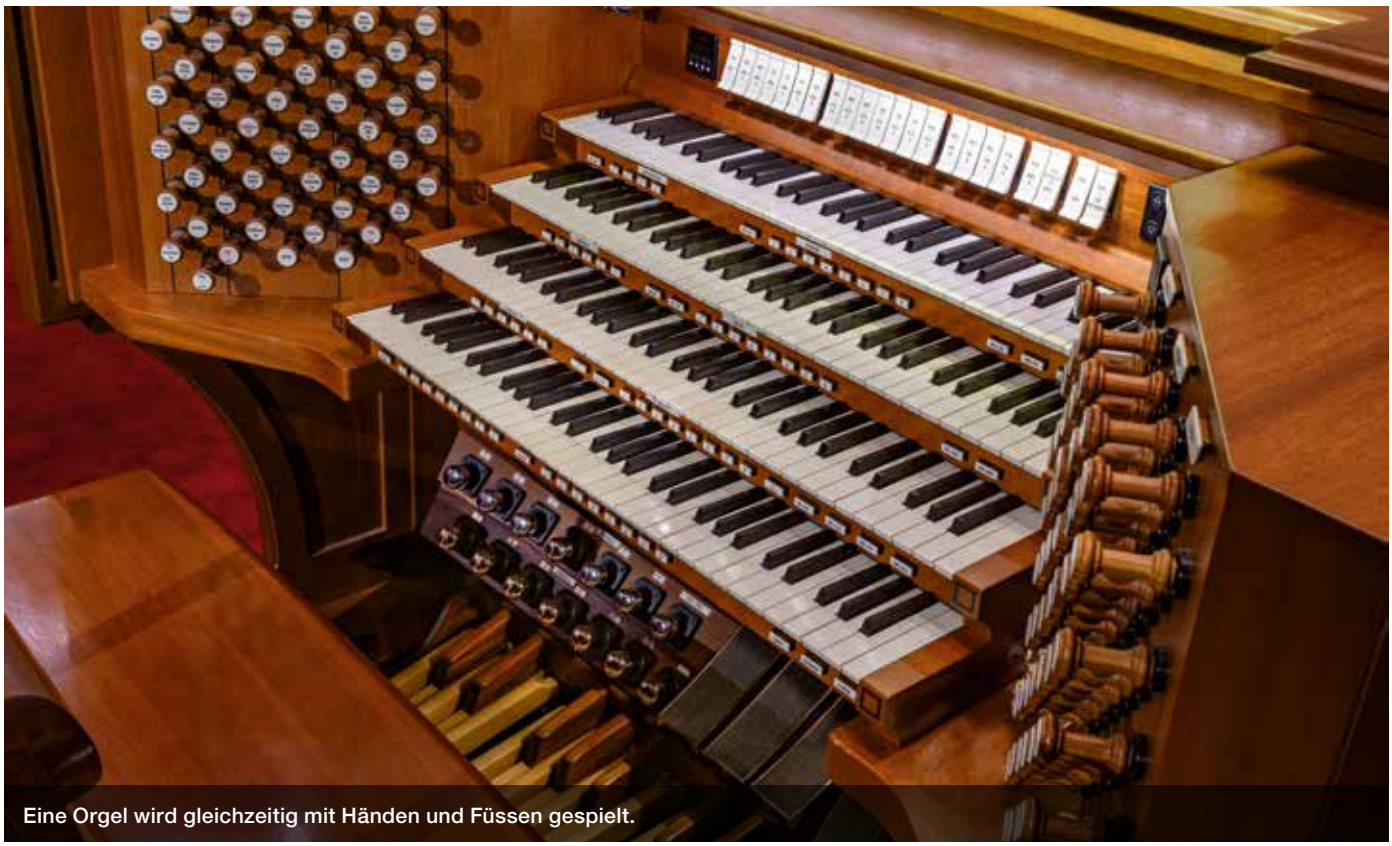
Mit zwei Händen und zwei Füssen.
Genau.

Mamma mia!
Es ist ein bisschen wie beim Klavierspielen, es ist schwer, mit rechter und linker Hand zwei verschiedene Dinge zu tun. Das gleichzeitige Spielen mit den Füssen ist die erste Herausforderung bei der Orgel. Die zweite: Du musst dich daran gewöhnen, dass der Klang nicht durch den Tastenanschlag entsteht, sondern durch die Register. Das sind Hebel, die du ziehst und damit den Klang veränderst. Darum gibt es zwei oder mehr Tastaturen, dadurch entstehen unzählige Kombinationsmöglichkeiten.

Dein Weg führte aus Italien ins Tessin. Wie bist du dann in Lachen gelandet?
Das war ein Zufall. Nach dem ersten Jahr meines Masters wollte ich anfangen zu arbeiten. Meine erste Stelle fand ich in Sarnen, hatte dort ein gutes Umfeld, eine grosse Kirche … Aber ich war nur teilweise zufrieden, weil der Teil von mir als Pianist etwas auf der Strecke blieb.
Ich wollte mich verändern und eine Umgebung finden, die besser zu mir passt. Das Schöne hier ist, dass beides gleich wichtig ist: Man legt Wert auf die Musik in der Kirche, aber auch auf Musik im Konzertkontext. Die Instrumente, die ich hier zur Verfügung habe, sind grossartig, und die Menschen genauso.

Was bedeutet dir das Orgelspiel in der Kirche?
Musiker zu sein ist nicht immer leicht. Hier bin ich in einem Umfeld, das sehr inspirierend ist und in dem ich mir meine eigenen Möglichkeiten schaffen kann. Ich bin einfach froh, spielen zu dürfen, zu welchem Anlass auch immer. Für mich ist es eine Gelegenheit, das zu teilen, woran ich arbeite.

Du teilst also bei jedem Vorspielen deine Arbeit mit allen, die dir zuhören. Wie wird das hörbar?
Während der Messe unterstütze ich mit musikalischen Momenten den liturgischen Ablauf. Ich versuche, etwas Angenehmes zu machen, aber wichti-


Eine Orgel wird gleichzeitig mit Händen und Füssen gespielt.

ger als das Stück selbst ist für mich die Haltung zum Instrument. Beim Spielen zeigst du das Ergebnis deiner Arbeit und du willst das Beste von dir zeigen. Die Sorgfalt, die ich ins Üben stecke, versuche ich beim Spielen an andere weiterzugeben – mit ihnen zu teilen.

Am Sonntag spielst du in der Kirche, unter der Woche übst du viel … Was machst du in der Zeit, die dir daneben übrig bleibt?
Nun, ich studiere weiterhin sowohl in Wien als auch in Lugano. Wenn ich für Konzerte oder Wettbewerbe eingeladen werde, reise ich viel, nach Deutschland, Österreich, Italien … Ich bin eigentlich ständig unterwegs.

Das klingt nach einem bewegten und abwechslungsreichen Leben. Wie sehen die kommenden Jahre für dich aus?
Ehrlich gesagt, ich weiss es nicht. In meiner aktuellen Situation bin ich glücklich. Ich freue mich, hier zu sein, für die Menschen zu spielen und neue Projekte vorzuschlagen. Ich hoffe, im neuen Jahr 2026 vieles davon umsetzen zu können.
Das Leben eines Musikers ist schön, weil es so vielfältig sein kann: Konzerte geben, ob solo oder mit anderen Musikern, und an der Universität oder im Instrumentalunterricht lehren. Diese Tätigkeiten miteinander zu verbinden, würde mich sehr erfüllen.

Was spielst du, wenn dir niemand zuhört?
Ich mag besonders die Musik der Romantik, das kommt sicher daher, dass ich auch Pianist bin. Ich improvisiere gerne, das ist ein schöner Teil, der dich als Musiker wachsen lässt, weil du so neue Wege findest. Es gibt auch Momente, in denen ich einfach spiele, ohne etwas Bestimmtes zu üben. Oft ist das Musik von Schumann, ein Komponist, den ich genial finde.

Du findest also neben allem doch noch Zeit, für dich selbst zu spielen?
Das ist eine schöne Frage. Ja, ich muss fast immer für bestimmte Programme üben, aber letztlich übe ich dabei immer auch für mich selbst. Jedes Stück ist eine neue Entdeckung und in jedem steckt die Persönlichkeit des Komponisten.
Wenn ich mich einem Stück nähere, frage ich mich, was ich daraus hören möchte. Dieser Prozess macht das Üben für mich persönlich, nicht nur etwas, das ich für andere tue. Musiker zu sein ist immer auch ein bisschen egoistisch, aber im guten Sinn: Du machst etwas, weil es dir gefällt. Und dieses Vergnügen kannst du dann mit anderen teilen.

Luca erzählt viel und mit ansteckender Leidenschaft von seiner Arbeit, mein Kaffee ist mittlerweile kalt. Wer ihm auch zuhören möchte, hat dreimal im Monat in der Kirche Siebnen und einmal im Kirchgemeindehaus Lachen Gelegenheit dazu.

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Region linker Zürichsee

10 Jahre Geschäftsstelle Lachen – ein starkes Team für Ihre Zukunft

Die Geschäftsstelle Lachen der Raiffeisenbank Region linker Zürichsee wird 10! Mit neuem Teamgeist und frischen Impulsen sind wir ins Jubiläumsjahr gestartet und haben spannende Aktionen für Sie geplant.

Mit dem 10-jährigen Jubiläum der Geschäftsstelle Lachen beginnt ein neues Kapitel. Seit Anfang Jahr verstärkt Rakip Bajrami das Team. Zuvor war er in der Geschäftsstelle Pfäffikon tätig und bringt umfassende Erfahrung in der Kundenberatung mit. Zum Team Lachen gehört seit 2021 auch Terry Schnyder, der wie Rakip Bajrami in der Region aufgewachsen und dort bestens vernetzt ist. Gemeinsam bilden sie ein kompetentes Duo.

Gemeinsam für die Region
Rakip Bajrami und Terry Schnyder engagieren sich nicht nur in ihrem Beruf, sondern auch in ihrer Freizeit für die lokale Gemeinschaft. Sie sind aktive Mitglieder des FC Lachen/Altendorf und übernehmen als Juniorentrainer Verantwortung für die Nachwuchsförderung. Ihr Einsatz zeigt, wie sehr ihnen Sport und die Region am Herzen liegen – ein starkes Zeichen für gelebtes Engagement. Beide freuen sich darauf, Sie persönlich und engagiert in allen finanziellen Angelegenheiten zu begleiten.

Abschied Max Kalt
Gleichzeitig verabschieden wir einen geschätzten Kollegen. Max Kalt war während 10 Jahren Teil unseres Teams. Mit seiner Erfahrung und seinem Engagement hat er die Geschäftsstelle geprägt und viele Kundinnen und Kunden begleitet. Ende 2025 ist er in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Wir danken ihm herzlich für seine Treue und seinen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und viele erfüllte Momente.

Besuchen Sie uns und feiern Sie mit uns
Das Jubiläumsjahr der Geschäftsstelle Lachen steckt voller Überraschungen! Kommen Sie vorbei, lernen Sie unser engagiertes Team kennen und erleben Sie, wie wir Banking persönlich und nahbar gestalten.

Wir sind für Sie da – sei es bei der Verwirklichung Ihres Eigenheimtraums mit der passenden Hypothek oder bei individuellen Anlagelösungen, die Ihr Vermögen gezielt wachsen lassen. Bleiben Sie neugierig – es lohnt sich, vorbeizuschauen!

Haben Sie Fragen? Kontaktieren Sie uns.
T 044 782 10 10
region-linker-zuerichsee@raiffeisen.ch

Die Kunst des geschmiedeten Metalls

Seine Kunden sehen in ihm einen Künstler, für Claudio Tessa hingegen ist seine Arbeit ein Handwerk, das mit viel Erfahrung einhergeht. | TEXT/BILD: BRIGITTE HOFER

«Ich wollte schon immer etwas Handwerkliches machen», beginnt Claudio Tessa. Sein Vater schlug ihm vor, Lehrer für Werkunterricht zu werden, aber Tessa wusste schon früh, dass er Goldschmied werden wollte. Die Ausbildung absolvierte der gebürtige Wollerauer in Horgen, was sich als Glücksfall erwies, denn schon damals waren die Ausbildungsplätze für Goldschmiede sehr rar gesät.
Nachdem er seinen Traumberuf erlernt hatte, verwirklichte Tessa seinen nächsten Traum: die berufliche Selbständigkeit. «Mein Vater riet mir eindringlich, mein Geschäft in Lachen zu eröffnen. Lachen werde aufblühen, pflegte er zu sagen», lächelt Claudio Tessa. Sein erstes Ladenlokal befand sich an der Marktstrasse 10. «Die Anfangszeit war hart, ich habe in Lachen niemanden gekannt», erzählt er. Um das regelmässige Einkommen zu sichern, arbeitete er zusätzlich als Berufschullehrer.
2006 zog er dann an die jetzige Adresse an der Seidenstrasse 6, bevor das Obersee Center gebaut wurde. «Dort war ich plötzlich sichtbar und das Obersee Center sollte auch noch kommen, eine wunderbare Lage für mein Geschäft», erklärt Tessa.

Emotionale Bedeutung

Heute hat sich Claudio Tessa gut etabliert, beschäftigt mehrere Angestellte und bildet Lernende aus. «Manchmal kann ich es immer noch kaum glauben, dass sich mein Traum erfüllt hat», sagt er und lächelt. Und so freut er sich immer noch über jeden Auftrag, sei es für 500 oder 10’000 Franken. Besonders am Herzen liegt ihm die Arbeit mit Schmuck, der für den Kunden eine emotionale Bedeutung hat. «Viele Kunden bringen Schmuck, der ihnen wichtig ist, aber optisch nicht mehr gefällt», weiss Claudio Tessa. Daraus ein neues Schmuckstück zu kreieren, empfindet Tessa als den schönsten Teil seiner Arbeit.

Kunden miteinbeziehen

Wenn ein Schmuckstück aus neuen Materialien entstehen soll, achtet Claudio Tessa sehr auf die Ethik. Er weiss, aus welcher Mine ein Edelstein kommt oder wie die Arbeitsbedingungen in der Perlenzucht seines Lieferanten sind. Er kennt seine Zulieferer persönlich und beim Edelmetall versucht er, wo immer möglich, rezykliertes Material zu erhalten. In der Werkstatt liebt er es, den Kunden in die Entstehung seines Schmuckstücks miteinzubeziehen. «Es gab auch schon Kunden, die uns einfach eine Weile bei der Arbeit zusehen wollten», erzählt er. Während der Entstehung erhält der Kunde Bilder oder Videos und es gibt immer wieder Anproben. «Wenn ein Ring fertig verlötet oder montiert ist, kann man ihn nur schwer ändern», erklärt er.

CAD und schmieden

Claudio Tessa stellt ausschliesslich geschmiedeten Schmuck her, doch mittlerweile haben auch das «Computer Aided Design» (CAD) und der Guss von Edelmetall in der Ausbildung eines Goldschmieds Einzug gefunden. Das Modell in 3D auf dem Bildschirm zu betrachten, bevor ein Wachsmodell erstellt wird und danach ein Schmuckstück gegossen wird, kann bei sehr komplizierten Figuren hilfreich sein. Doch gegossener Goldschmuck ist immer poröser als der geschmiedete. «Wenn ich einen Ring schmiede, wird das Material dadurch noch mehr verdichtet und es entsteht ein äusserst langlebiges, besonders widerstandsfähiges Schmuckstück», erklärt Tessa.

25-Jahre-Jubiläum

Auch wenn Claudio Tessa 2026 bereits sein 25-Jahr-Firmenjubiläum feiert, empfindet er die Arbeit mit Edelmetallen und -steinen immer noch als grosses Glück und er staunt immer wieder, was für Schätze er und seine Angestellten in den Händen halten dürfen.

Mehr als nur chemische Elemente

TEXT: JUDITH GNOS / BILD: WEB

Metalle gehören seit der Kupferzeit um etwa 4000 v. Chr. zum Leben der Menschen und haben dieses nachhaltig geprägt. Sie begegnen uns nicht nur täglich als Gebrauchsgegenstände oder in festen Redewendungen, sondern üben mit ihren unterschiedlichen Eigenschaften bis heute eine besondere Faszination auf uns aus.

Da haben wir Gold, eines der ältesten und wertvollsten Metalle, das seit der Antike als Symbol für Reichtum und Prestige gilt. Mit seiner glänzenden, gelblichen Oberfläche erscheint es warm und edel und auch im Sprachgebrauch oder in Geschichten wird Gold mit Schönem, Filigranem assoziiert. Ein Herz aus Gold haben, goldig sein oder die Goldmarie aus dem Märchen, wer möchte nicht so sein?
Silber könnte man als den kleinen Bruder des Goldes bezeichnen – immer noch glänzend, jedoch etwas zurückhaltender und deutlich weniger wertvoll. Silberschmuck wirkt schlichter und ist für viele erschwinglich. Dennoch verbinden wir auch Silber mit positiven Gefühlen: der Silberstreif am Horizont oder der silbern glänzende Mond.
Eisen dagegen glänzt kaum, wirkt stumpf oder rostet gar. Im Gegensatz zu Gold ist es aber robust, stark und lässt sich nur schwer verbiegen. Ein Herz aus Eisen möchte niemand zugeschrieben bekommen, einen eisernen Willen hingegen schon. Eisen steht für Stärke und Standhaftigkeit – auch wenn es im Gegensatz zu den Edelmetallen rostet und dadurch brüchig werden kann.
Schon wieder etwas wärmer kommt Kupfer daher. Als eines der ersten Metalle, die der Mensch nutzte, erinnert seine rötliche Farbe an ein lebendiges Feuer. Ein Metall, das dank seiner leitenden Eigenschaft ungemein vielseitig eingesetzt wird und doch im Alltag kaum auffällt oder wichtig erscheint. Dabei begleitet es uns schon in den frühen Morgenstunden: Der Strom für Licht oder Kaffeemaschine fliesst meist durch Kupferleitungen.

Mit diesen vier Metallen – allesamt Edel- oder Schwermetalle – ist die Vielfalt jedoch bei Weitem nicht ausgeschöpft. Das Periodensystem umfasst rund 90 bis 95 Metalle. Viele davon begegnen uns täglich: Eisen, Zink oder Magnesium übernehmen wichtige Funktionen im menschlichen Körper, während andere wie Quecksilber oder Chrom toxisch wirken können.

Metalle sind weit mehr als blosse Stoffe. Sie sind Begleiter unseres Alltags, unverzichtbare Helfer, manchmal sogar Lebensretter – und in Form von Schmuck kostbare Erinnerungen an besondere Momente oder geliebte Menschen.

Impressum

Herausgeber | Handwerker- und Gewerbeverein Lachen-Altendorf

Redaktionsleitung/Satzherstellung | Brigitte Hofer
brigitte.hofer-ziegler@bluewin.ch
Mobile 078 685 42 21

Inserate | Brigitte Hofer
brigitte.hofer-ziegler@bluewin.ch
Mobile 078 685 42 21

Gesamtherstellung | Gutenberg Druck AG, Lachen, www.gutenberg-druck.ch

Erscheinungsdaten 2026 | Januar, März, Mai, Juli, September und November

Redaktionsschluss | Acht volle Wochen vor Erscheinen

Archiv Lachner | www.hgvla.ch

Auflage | 7'000 Exemplare

Titelbild | Luca Maresca / Foto: Shooting Garage

Geschäftsstelle | Lachen Village
Shop der Gutenberg Druck AG
beim Obersee Center
Astrid Grüter, 8853 Lachen
Tel. 055 451 28 29, info@lachen-village.ch
www.lachen-village.ch

LACHEN VILLAGE
EINKAUFEN – ERLEBEN – GENIESSEN

Für Sie nur das Beste.
Im Schadenfall zeigt sich, was eine Versicherung wert ist.

Kaspar Michel, Generalagent

Generalagentur Lachen
Kaspar Michel
mobiliar.ch/lachen

die Mobiliar

Erstklassiges Thai Essen

Wer das Restaurant Thai Kitchen in Lachen betritt, fühlt sich gleich fast wie in den Ferien: Buddhas und thailändische Dekorationen entführen den Besucher ins ferne Thailand. Thailändische Spezialitäten bestimmen auch die Speisekarte. Hier wird alles hausgemacht. Es werden Frühlingsrollen, Curries, Pad Thai mit Nudeln oder ein erfrischender Papaya-Salat serviert.

Highlights:
- Neues Boden im Restaurant (2. Oktober 2025)
- Gemütliche Terrasse
- Take Away Gerichten und Weine
- Bankette für besondere Anlässe
- Catering ab 20 Personen bis maximum 50 Personen.
- Privatraum im Weinkeller bis maximum 16 Personen.
- Buffet Style möglich ab 20 Personen bis maximum 70 Personen im Restaurant.

Öffnungszeiten
Montag – Freitag
11.00 – 14.00 / 17.00 – 23.00
Samstag / Feiertag
17.00 – 23.00
Sonntag geschlossen

Hintere Bahnhofstrasse 1
8853 Lachen
Telefon 055 442 25 85
www.thai-kitchen.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der neue Audi Q3 Sportback
Sportlich bis zur letzten Linie.

Jetzt Probe fahren

furrer auto
Starke Marke. Guter Service.

Furrer Auto Lachen AG
Glärnischstrasse 17, 8853 Lachen SZ
audipartners.ch/furrer-auto